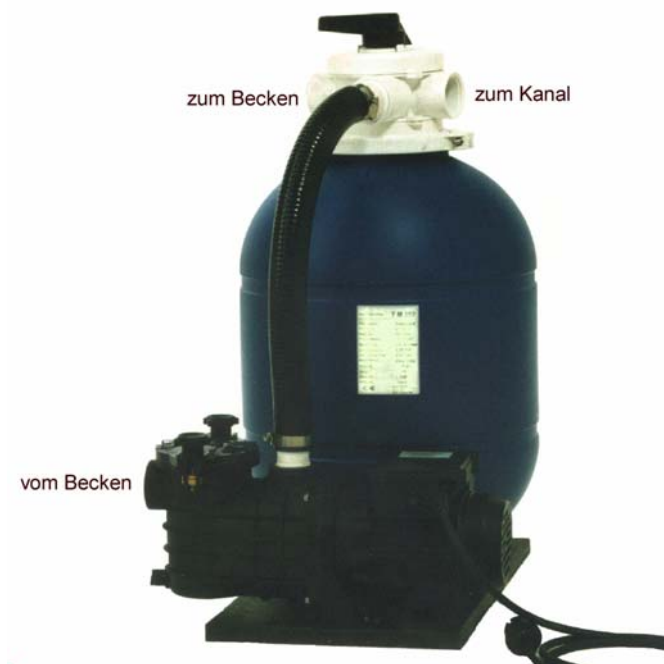


Aufbauanleitung und Bedienungsanweisung Filteranlage 46W 380/520



Standort: Es sollte bei der Standortauswahl auf gute Zugänglichkeit und Einhaltung der Vorschriften geachtet werden (z.B. VDE 0100 Teil 702 06/92). Sollten Sie Ihre Filteranlage in einem Schacht unterbringen wollen, so benötigt dieser eine mindestens 50 cm dicke Kiesschicht, damit im Fehlerfall daß Wasser nicht zu leicht bis zur Pumpe ansteigen kann. Wenn Sie Ihre Filteranlage frei neben dem Becken aufstellen, so müssen Sie laut Vorschrift einen Sicherheitsabstand von zwei Metern einhalten.

Montage: Bauen Sie Ihre Filteranlage am besten am späteren Standort auf (Bei der Installation von Filteranlagen in geschlossenen Räumlichkeiten, muß in diesem Raum ein ausreichend dimensionierter Bodenablauf installiert sein).

1. Filteranlage auspacken und alle losen Teile dem Filterkessel entnehmen.

- 46W 380 in die 2 Führungen auf der Filterpalette, je eine Bohrung Ø4mm bohren. Filterbehälter in die Führungsschiene stellen und seitliche Befestigungsbohrungen am Kessel anzeichnen. Kessel aus der Führung nehmen und gekennzeichnete Stellen mit Bohrer Ø 2,5 mm bohren. Kessel wieder in Führung stellen und mit den 2 Schrauben Ø 3,5 x 9,5 mm befestigen.

- 46W 520 Filterpalette auf den Boden legen und mit 3 Schrauben Ø6,25 x 25mm befestigen.

- Danach die Filterpumpe mit 2 Schrauben befestigen.

2. Nun positionieren Sie das Filtersieb mit der Innenverrohrung in der Mitte des Behälters. Das Filtersieb befindet sich am Boden des Filterbehälters. Decken Sie zum Befüllen des Filterbehälters die oben offene Verrohrung provisorisch ab (z.B. mit einer Plastiktüte). Befüllen Sie den Filterbehälter mit dem Spezial-Quarzsand, Körnung 0,4 mm - 0,8mm. Beim Befüllen des Behälters auf die Innenverrohrung drücken, damit der eingefüllte Sand, die Verrohrung nicht anheben kann.

Füllmenge Behälter Ø 375 mm mind. 25 kg

Füllmenge Behälter Ø 520 mm mind. 50 kg

3. Provisorische Abdeckung an der Verrohrung beseitigen und eventuelle Sandreste entfernen. Mehrwegeventil kpl. mit O-Ring auf die Innenverrohrung setzen und bis auf den Rand des Filterkessel schieben. Nun das Ventil mittels der beiden Spannringhälften auf dem Kessel fixieren bzw. abdichten.

4. Schrauben Sie nun je eine teflonumwickelte Schlauchtülle in den Pumpenabgang des Mehrwegeventils (alle Abgänge sind beschriftet) und in den oberen Druckstutzen der Pumpe. Nun nehmen Sie den schwarzen flexiblen Schlauch und zwei Schlauchschellen zur Hand und verbinden auf diese Weise die beiden vorher eingeschraubten Schlauchtüllen. Schlauchschellen gut anziehen. Das Manometer (mit Teflonband am Gewinde) ins Ventil einschrauben, hierzu Flügelschraube entfernen. Die weitere Installation zwischen Skimmer und Filteranlage erfolgt meistens mit flexiblen Schläuchen. In diesem Fall empfehlen wir den Erwerb eines Zubehörpakets, da dieses Zubehörpaket alle Schläuche und Tüllen zum Anschluß der Filteranlage beinhaltet.

Beim Anschluß der flexiblen Schläuche ist darauf zu achten, daß alle Verbindungen dicht sind. Empfehlung hierbei, beim Montieren der Schläuche einige Lagen Teflonband um die Schlauchtülle legen, bevor der Schlauch mit der Schlauchschelle aufgeschoben wird.

Wichtige Hinweise:

Bitte lesen Sie diese Anleitung zuerst sorgfältig in allen Punkten durch und beachten Sie alle Hinweise.

Kontrollieren Sie vor Montagebeginn Ihre Filteranlage auf Vollständigkeit. Prüfen Sie alle Teile auf einwandfreien Zustand. Für Transportschäden, die an bereits montierten Teilen reklamiert werden, können wir keine Haftung übernehmen.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

Stückliste

Anzahl	Bezeichnung
1	Filterpumpe
1	Filterbehälter
1	Innenverrohrung
1	Flex-Schlauch
1	Mehrwegeventil
1	Zubehörbeutel mit Manometer

Achtung:

Vor der ersten Inbetriebnahme von selbstsaugenden Pumpen oberhalb des Wasserspiegels, muß der Vorfilter vorher mit Wasser gefüllt werden.

Weitere Installationsanweisungen:

Zum Betreiben der Filteranlage benötigen Sie einen Skimmer. Je nach Wunsch können Sie zwischen Einbau- und Einhängeskimmer wählen. Diese Skimmer enthalten in der Regel einen Siebkorb, um die Filteranlage vor groben Verunreinigungen (Laub, Insekten etc.) zu schützen. Betreiben Sie Ihre Filteranlage niemals ohne diesen Siebkorb. Reinigen Sie diesen Siebkorb, sowie den Vorfilter der Pumpe (falls vorhanden) regelmäßig.

Die Filteranlagen dieser Baureihe sind für eine Wassertemperatur von bis zu 40 °C ausgelegt.

Max. Betriebsdruck: 1,5 bar

Achtung: Diese Filteranlagen müssen mit einem Fehlerstromschutzschalter mit 30mA Fehlerstromauslösung abgesichert werden.

Wortlaut der einschlägigen Bestimmung:

„Vorsicht! Benutzung an Schwimmbecken und Gartenteichen und deren Schutzbereich nur zulässig, wenn diese nach DIN VDE 0100/Teil 702-06.92 errichtet sind. Bitte fragen Sie Ihren Elektrofachmann.

Sollten Sie in Ihrem Haus keinen Fehlerstromschutzschalter installiert haben, empfehlen wir die Verwendung unseres Steckmaten, den Sie ohne Installation einfach als Zwischenstecker in die Steckdose stecken können.

Für die Folgen unsachgemäßer Installation, Inbetriebnahme und nicht vorschriftsmäßiger Installation übernehmen wir keine Haftung.

Bei Arbeiten an elektrischen Teilen muß auf jeden Fall der Netzstecker gezogen werden bzw. die Stromkreise Spannungsfrei geschaltet werden.

Allgemeines zur Inbetriebnahme:

Die Verrohrung bzw. die Schläuche der Filteranlage müssen bei normalsaugenden Filteranlagen bei der Inbetriebnahme zumindest zum größten Teil mit Wasser gefüllt sein.

Bei selbstsaugenden Pumpen muß der Vorfilter mit Wasser gefüllt werden.

Achtung: Bei längerem Trockenlauf kann Ihre Filteranlage nachhaltig beschädigt werden.

Um das System und die Filteranlage zu Entlüften, gehen Sie bitte wie folgt vor: Stellen Sie den Ventilhebel auf Rückspülen und schalten Sie die Filterpumpe ein. Nach 1-2 Minuten stellen Sie die Pumpe wieder aus. Nun den Ventilhebel auf Nachspülen stellen und Filteranlage nochmals ca. 1-2 Minuten aktivieren.

Jetzt sollte das komplette System entlüftet sein und Ihre Anlage ist betriebsbereit.

Vor jedem Umschalten am Mehrwegeventil muß die Pumpe abgeschaltet werden.

Ventileinstellungen:

Filtern:

Grundstellung zum Filtern des Schwimmbadwassers.

Filterzeiten:

Wir empfehlen eine Filterlaufzeit von ca. 8-12 Stunden täglich. In dieser Zeit sollte der Beckeninhalte mindestens einmal, besser wäre zweimal umgewälzt werden.

Beispiel: Beckeninhalte 30 m³
Pumpenleistung 6 m³/h

das heißt für eine Beckenumwälzung benötigen Sie 5 Stunden. Für eine zweimalige Umwälzung demzufolge 10 Stunden.

Rückspülen:

Wir empfehlen eine wöchentliche Rückspülung der Filteranlage durchzuführen. Bei starker Filterverschmutzung kann eine mehrmalige Rückspülung erforderlich sein. Beim Rückspülen durchfließt das Wasser den Filtersand in umgekehrter Fließrichtung, wodurch der Schmutz im Filtersand herausgespült wird und über den Kanalanschluß aus dem System befördert wird. Dieses Rückspülvorgang sollte ca. 3 Minuten durchgeführt werden. Danach sollten Sie die Filteranlage noch ca. 1-2 Minuten nachspülen lassen.

Nachspülen:

Beim Nachspülen fließt das Wasser in gleicher Richtung wie beim Filtern durch den Sand, jedoch wird dieses Wasser zum Kanal geführt. Dies hat den Vorteil, daß der durchs Rückspülen aufgewirbelte Filtersand sich wieder setzen kann und nicht ins Becken gespült wird.

Quarzsand erneuern:

Je nach Kalkgehalt des Wassers, empfiehlt es sich den Filtersand in regelmäßigen Abständen zu wechseln.

Nur Spezialquarzsand mit der Körnung 0,4 mm – 0,8 mm verwenden.

Überwinterung:

Schläuche und Rohrleitungen die nicht frostsicher verlegt sind müssen entleert werden. Totalentleerung am Filterkessel aufdrehen und Kessel komplett leer laufen lassen. **Um Schäden durch Frost zu vermeiden, sollten Sie Ihre Filteranlage über die kalte Jahreszeiten in einem frostsicheren Raum unterbringen.** Schäden die durch Frost entstehen fallen nicht in die Gewährleistung.

Störungsursachen und Ihre Behebung:

- Filterleistung läßt nach:
Sand ist stark verschmutzt, Rück- und Nachspülen
- Durch veralgtes Wasser sinkt die Filterleistung:
Rück- und Nachspülen, bessere Wasserpflege betreiben
- Pumpe saugt Luft:
Schlauchverbindungen undicht, überprüfen
Wasserstand zu niedrig, Wasserstand erhöhen

Wasserpflege:

Ihre Filteranlage sorgt für die mechanische Reinigung Ihres Schwimmbadwassers.

Zur Desinfektion und Reinhaltung des Schwimmbadwassers ist eine permanente Wasserpflege erforderlich, wir empfehlen hierbei unsere Wasserpflegeserie Pro Aqua. Bei richtiger Dosierung und Anwendung, sind diese Pflegeprodukte der Garant für ein hygienische einwandfreies Badewasser.